

# **OHNE GRÜN BLEIBT COSWIG SCHWARZ**

**DAS GRÜNE ZUKUNFTSPAPIER ZUR  
COSWIGER STADTENTWICKLUNG**

**ZEIT FÜR GRÜN.**



## WER SIND WIR?

Wir GRÜNE in Coswig sind ein junges Team mit vielen Ideen, Tatkraft und Esprit. Gemeinsam mit den Coswigerinnen und Coswigern wollen wir unsere Stadt für die Zukunft wappnen, die weitere Entwicklung unserer Kommune vorantreiben und auch kritisch begleiten.

Unsere „Altvorderen“ von Bündnis 90 – in Coswig war das die BÜRGERBEWEGUNG – haben seit der Gründung des 1. Runden Tisches und der 1. freien Kommunalwahl im Jahre 1990 gemeinsam mit den anderen gewählten Parteien und Gruppierungen wichtige Voraussetzungen und Entscheidungen für eine moderne Stadtentwicklung gegeben.

Heute leben wir in einer lebenswerten, modernen und wunderschön gelegenen Stadt, zwischen Wein, Wald und Wasser. Wir sagen klar „JA“ zu Coswig, ohne wichtige und nötige Veränderungen in unserer Stadt zu vergessen.

Unser oberstes Ziel ist es, heute, 20 Jahre nach der friedlichen Revolution, Coswig noch attraktiver für Familien mit Kindern zu machen und so dem demografischen Wandel auch einen positiven Aspekt zu geben.

Aus unserer Sicht müssen für diese Ziele vor allen Dingen in den Bereichen:

- Familie, Kinder und Jugend,
- Verkehr,
- Umwelt- und Klimaschutz,
- Handwerk und Mittelstand als wirtschaftliche Säulen,
- Stadtgestaltung und -entwicklung sowie
- Integration und Teilhabe

Veränderungen herbeigeführt werden. Wir wollen diese Umgestaltungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Coswigs herbeiführen und mit Ihnen unsere Stadt gestalten. Damit möchten wir uns gezielt von anderen

Vereinigungen absetzen. Wir wollen eine offene Kommunalpolitik-ohne Kungelei.

Trotzdem zählt für uns im Wettbewerb mit anderen politischen, demokratischen Vereinigungen das faire MITEINANDER, anstelle des plumpen Gegeneinander.

**Was wollen wir ganz konkret erreichen?**

## FAMILIE, KINDER UND JUGEND

**Bildungszugang für alle!** Wir setzen uns dafür ein, dass Kindern und Jugendlichen, aus sozial benachteiligten Familien, unkompliziert ein Zuschuss für Lehrmittel gewährt wird.

**Eine warme Mahlzeit am Tag darf kein Luxus sein.** Wir möchten uns dafür einsetzen, dass jedes Schulkind in Coswig eine warme Mahlzeit zum Mittag in Anspruch nehmen kann, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.

**Alle reden über die Bildung,** und auch wir in Coswig stehen vor der Frage, ob wir das Bildungssystem nicht selbst verändern wollen. Die Möglichkeit ist da. Jede Kommune kann die Einrichtung einer „Gemeinschaftsschule“ beantragen. Wir setzen uns ein für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule hier in Coswig und unterstützen damit engagierte Bürger/innen und den Evangelischen Schulverein, die diese Initiative ins Leben gerufen haben.

**Vandalismus ist auch in Coswig ein Problem.** Wir GRÜNE vertreten die Meinung, dass Jugendliche selbst die Chance bekommen müssen, sich Freiräume zu schaffen. Und von eigener Hand Erschaffenes wird sicher seltener Opfer sinnloser Gewalt. Wir setzen uns deswegen dafür ein, dass brachliegende Flächen Jugendlichen für eigene Projekte zur Verfügung gestellt werden, oder beispielsweise Graffiti-sprayer-Schwerpunkte von professionellen Sprayern künstlerisch gestaltet werden, ehe Schmierfinken sich dort produzieren können.

**Wir lernen ein Leben lang.** Unter anderem diesen Gedanken greifen die Konzepte der „Mehrgenerationenhäuser“ auf. Auch in Coswig soll eine solche Einrichtung entstehen. Wir als GRÜNE begrüßen diesen Schritt sehr.

Wir könnten uns zukünftig auch Projekte nach dem Vorbild einiger Kitas in Dresden vorstellen in denen Kindertageseinrichtungen wöchentlich ein Alters- oder Seniorenheim in ihrer Umgebung besuchen und dort auf freiwilliger Basis mit den Bewohnern/-innen einen Tag bei Gemeinschaftsspielen, Aufführungen und Ähnlichem verbringen. Das stärkt den Zusammenhalt der Generationen wieder, und Senioren/-innen kommen sich nicht abgesprochen oder unnütz vor.

**Kinder müssen früh lernen ihre Umwelt kennen, schätzen und bewahren zu lernen.** Darum möchten wir darauf Einfluss nehmen, dass unsere Grundschulen sich z. B. im Rahmen von freiwilligen Hortaktivitäten am „Frühjahrs“- bzw. „Herbstputz“ der IG Friedewald beteiligen.

## VERKEHR

**Coswig ist eine lebendige Stadt,** mit teilweise sehr hohem Verkehrsaufkommen. Doch unsere Kommune soll nicht nur für Autos sondern auch für Familien mit Kindern attraktiv sein. Wir setzen uns deswegen verstärkt für Spielstraßen in allen Wohngebieten ein.

Wir GRÜNE fordern außerdem striktere Geschwindigkeitsbegrenzungen im Raum Coswig. In der Anlage finden Sie unsere Vorstellungen dazu.

**Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.** Wir GRÜNE fordern eine stärkere Kontrolle von Geschwindigkeitsbegrenzungen insbesondere im Bereich von Schulen und Wohngebieten ein. Nur so können notorische Raser abgeschreckt, Senioren/-innen und unsere Kinder besser ge-

schützt werden. An sensiblen Verkehrspunkten ziehen wir auch das Aufstellen von Informationstafeln in Erwägung, die die Kraftfahrer über ihre tatsächliche Geschwindigkeit informieren sollen (Nach dem Vorbild „Sie fahren ...“).

**Coswig ist auch eine Radfahrerstadt,** und das ist gut so. Viele Erledigungen werden von den Coswiger/-innen, egal ob jung oder alt, mit dem Rad getätigt. Um diesem Trend entgegenzukommen, haben wir GRÜNE ein neues Radwegekonzept erarbeitet, dass aus unserer Sicht die Bedingungen für Radfahrer/-innen verbessert.

Für weitere Anregungen von Ihrer Seite sind wir jederzeit offen und dankbar. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes muss unter Einbeziehung der Coswigerinnen und Coswiger geschehen.

**Der Spitzgrund ist ein sensibler und schützenswerter Raum,** deswegen beharren wir darauf, dass die Moritzburger Straße ab Höhe „Am Spitzberg“ in Richtung Auer wieder für den Durchgangsverkehr gesperrt wird. Mit verschärften Kontrollen dieser Durchfahrtsverbote wollen wir diese Regelung konsequent durchsetzen lassen.

**Kinder brauchen Schutz,** auch auf ihrem Weg zur Schule. Deswegen fordern wir GRÜNEN eine Überprüfung aller Schulwege in Coswig. In diesem Zuge setzen wir uns auch ein, für eine Verkehrsampel oder einen Zebrastreifen auf der Moritzburger Straße, Höhe Berliner Straße. Wir solidarisieren uns damit mit dem Anliegen einiger Anwohner/-innen, die diese Verkehrslösung für die Sicherheit ihrer Kinder einfordern. Auch an anderen Stellen fehlen sichere Straßenquerungsmöglichkeiten insbesondere für Kinder und Senioren/-innen, wie z. B. an der Salzstraße, Höhe Aldi/Kaufland, an der Bushaltestelle Jugendclub und an der Hauptstraße vor der Bibliothek.

**Die neue S-84 ist sinnvoll, insbesondere für Coswiger Gewerbebetriebe,** doch darf der

Bau dieser neuen Straße nicht zulasten der Anwohner/-innen oder der Umwelt gehen. Wir setzen uns deswegen zusammen mit der Bürgerinitiative „Coswiger Elbaue BICE“ für eine umweltschonende Bauweise ein, die zusammen mit den Anwohnern/-innen sowie den Umwelt- und Naturschutzverbänden erarbeitet wird.

Insbesondere die direkt betroffenen Coswiger/-innen müssen vor Lärm, Abgasen oder sonstigen Einschränkungen wirksam geschützt werden. Diese Ziele umzusetzen sehen wir zusammen mit der Kötitzer Bürgerinitiative „BICE“ als unsere ureigene Aufgabe an. Unsere GRÜNE-Fraktion im Sächsischen Landtag hat die Aktivitäten der Initiative bereits mehrfach durch Kleine Anfragen an die Sächsische Staatsregierung unterstützt, und so den Bürgerinnen und Bürgern eine breite Plattform gegeben.

Eine Verkehrsfreigabe der neuen Elbtalstraße darf erst erfolgen, wenn der Anschluss an die Dresdner Str. hergestellt ist. Eine temporäre Freigabe der Trasse an der Anbindung Naundorfer Str. lehnen wir ab, da damit überregionaler (LKW-) Verkehr durch Wohngebiete und dafür nicht geeignete Straßen geführt würde.

**Coswig ist eine ÖPNV-Vorzeigestadt**, egal ob Bus, Straßenbahn oder S-Bahn. Coswig ist gut an die Region angebunden. Die bestehenden Taktzeiten müssen unbedingt erhalten bleiben, um dieses hohe Niveau halten zu können.

Aus unserer Sicht kann die Attraktivität von Haltestellen, gerade für ältere Menschen, noch verbessert werden. Wir setzen uns deshalb für eine Aufwertung der vorhandenen Bus- und Straßenbahnhaltestellen ein. Wartehäuschen, Sitzmöglichkeiten und ausgeleuchtete Haltestellenbereiche sollen vor allem im Herbst und Winter für ein angenehmeres Warten sorgen. Wir wollen mit Ihnen die Schwerpunkte erarbeiten, wo Veränderungen dringend Not tun.

**Die Ortsteile Coswigs müssen immer gut zu**

**erreichen sein.** Doch gerade am Wochenende sind die sonst guten Taktzeiten sehr ausgedünnt. Deswegen möchten wir uns dafür starkmachen, dass die Taktzeiten der Buslinien von und nach Coswig am Wochenende weiter verdichtet werden. In Zusammenarbeit mit unseren Kreistagsabgeordneten/-innen in Meißen werden wir uns dafür einsetzen.

**Die S-82 darf unsere natürliche Umgebung nicht noch weiter zerstören.** Wir setzen uns dafür ein, dass die ökologisch sinnvollste Variante der Streckenführung ausgewählt wird.

**Ein Bahnhof ist ein Tor zur Welt.** Wir drängen drauf, dass der Bahnhof Coswig möglichst umgehend saniert wird, mit dem Ziel schnellstmöglich das mangelhafte Erscheinungsbild unseres Eisenbahnknotenpunktes zu verbessern und damit die Attraktivität der gesamten Stadt Coswig und der Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs wieder zu erhöhen.

Uns kommt es vor allen Dingen auf Behinderertenfreundlichkeit und Barrierefreiheit bei der Modernisierung des Bahnhofs an.

Doch im Zuge einer Sanierung des Coswiger Bahnhofs sollten wir vielleicht auch über einen direkten Durchgang in Richtung Kötitz nachdenken, und die Freifläche südlich des Bahnhofs eventuell auch als „Park&Ride- Parkplatz“ nutzen.

## UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

**Der Klimawandel ist längst da.** Das hat inzwischen jeder erkannt. Doch anstatt uns weiter von endlichen Energiequellen abhängig zu machen, setzen wir uns dafür ein, dass die Stadt Coswig die Nutzung regenerativer Energiequellen erhöht. Wir GRÜNE fordern deshalb die städtische Wohnbau- und Verwaltungs-GmbH (WBV) sowie die Wohnungsgenossenschaft Coswig (WGC) auf, die Stadtumbaupläne im Wohngebiet Dresdener Straße sowie im Spitz-

grund noch einmal auf den Klimaprüfstand zu stellen. Der Stadtumbau muss unbedingt energieoptimiert geplant werden. Auf den Dächern und ggf. auch an den Fassaden sollte die Installation von Solarzellen zur Energie- oder Warmwassererzeugung vorgesehen werden. Investitionen zur Umrüstung der Fernwärmeversorgung auf effektivere Methoden wie die Kraft-Wärme-Kopplung und höhere Anteile der eingesetzten Energieträger aus regenerativen Energiequellen werden angestrebt.

Für private Hausbesitzer, die in neue alternative Energien investieren, sollten weitere finanzielle Anreize geschaffen werden., und Hindernisse, z. B. bei Bauanträgen von Solaranlagen, verringert werden.

**Ein Baum verkörpert Leben, verbessert das Stadtklima und speichert CO<sub>2</sub>.** Um unsere Stadt weiter mit grünem Leben zu füllen, setzen wir uns dafür ein, brachliegende Flächen, öffentliche Plätze und geeignete Stellen weiter zu bepflanzen bzw. mit Pflanzenkübeln etc. auszustatten, um unserer Stadt so ein noch schöneres Gesicht zu verleihen.

**Die Stadtverwaltung muss mit gutem Beispiel vorangehen,** gerade wenn es um den Klimaschutz geht. Wir GRÜNE wollen bewirken, dass alle Einrichtungen der Stadt Coswig Energie aus regenerativen Energieträgern beziehen. Zukünftige Bauvorhaben wie z. B. der Kindergartenneubau Moritzburger Straße müssen mindestens dem Niedrigenergiehaus-Standard entsprechen, auch die Planung nach Passivhauskriterien ist zu prüfen.

**Fairer Handel und Umweltschutz beginnen vor Ort,** deswegen möchten wir für alle Ausschreibungen der Stadt Coswig einführen, dass bei Neubauten oder Sanierungen unter anderem kein Tropenholz verwendet wird und Produkte bevorzugt werden, die das „Fair Trade“ Siegel tragen. So können wir dazu beitragen, dass unsere Welt ein Stück gerechter wird.

## **HANDWERK UND MITTELSTAND ALS WIRTSCHAFTLICHE SÄULEN**

Die Wertschöpfung in Coswig ruht fast ausschließlich auf den Säulen des Handwerks und des Mittelstandes. Dass keine sehr großen Unternehmen hier ansässig sind, muss kein Nachteil sein. Arbeitsplätze und Steueraufkommen sind in vielen kleineren Unternehmen besser gesichert als in einem großen. Regionale Wirtschaftskreisläufe sind weniger krisenanfällig als die Orientierung auf den Weltmarkt.

Wir wollen Handwerk und Mittelstand in Coswig weiter stärken und den Standortvorteil mit der Nähe zum Zentrum Dresden ausnutzen. Klimaschutz spielt in unserer Kommune noch eine untergeordnete Rolle. Investitionen in die Energie-Effizienz und in die Energie-Einsparung werden der lokalen Wirtschaft Aufträge bringen und gleichzeitig unsere Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten senken.

Im Freistaat Sachsen haben sich zahlreiche Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien angesiedelt. Coswig hat davon noch nicht profitiert. Die Lage unserer Stadt in der Nähe zum Forschungsstandort Dresden sollte es ermöglichen, dass wir an den sauberen Technologien dieser Zukunftsbranchen besser als bisher teilhaben. In Coswig sind Gewerbegrundstücke noch vergleichsweise preiswert, unsere Lage im Verbund mit der guten Schulinfrastruktur macht uns für Unternehmensansiedlungen attraktiv.

## **STADTGESTALTUNG UND -ENTWICKLUNG**

**Coswig braucht endlich ein verbessertes Zentrum.** Mit dem Objekt „Wohnen 50+“ wurde, zusammen mit der neuen Straßenbahnhaltestelle „Coswig Zentrum“, ein zentraler Platz der Coswiger Innenstadt geschaffen.

Wir GRÜNE in Coswig plädieren dafür, diesen

Platz durch Bepflanzungen und eventuell einen Brunnen weiter aufzuwerten und ihm einen eigenen Namen zu geben, um dieser Neuerung Tribut zu zollen. Die Namensgebung soll selbstverständlich unter Beteiligung der Bevölkerung stattfinden.

**Familien müssen sich in Coswig gut aufgehoben fühlen.** Wir GRÜNE möchten eine „Familienwerbekampagne“ anregen, die auf junge Familien und Erwachsene zielt, und Coswig als eine junge und kinderfreundliche Stadt überregional bekannt macht.

**Auch unsere Stadt ist vom demografischen Wandel betroffen.** Wir GRÜNE wollen im Stadtrat dafür Sorge tragen, dass unsere Stadt endlich wieder kinderfreundlicher wird und Kinder und Jugendliche wieder gern gesehene Boten der Zukunft sind. Dazu gehört für uns, dass alle Familien nach besten Kräften gefördert werden. Diese Grundhaltung muss sich durch alle Bereiche der Kommunalpolitik ziehen, und wird von uns im Coswiger Stadtrat konsequent vertreten werden.

**Coswig muss eine eigene Marke werden.** „Radebeul hat Schloss Wackerbarth, Meißen ist durch seine Porzellanmanufaktur weltweit bekannt. Und was hat Coswig?“

Das fragen sich leider viele Gäste, die unsere Kleinode nicht kennen. Wir wollen, dass Coswig eine „Marke für sich“ wird und sich z.B. mit einer Bewerbung um die Ausrichtung des „Tag der Sachsen“ überregional bekannt macht. Wir glauben, dass solch eine Bewerbung auch wirtschaftlich positive Effekte haben kann, und hoffen beispielsweise auf die Belebung des „sanften Tourismus“.

Coswig als grüne Garten- und Erholungsstadt, mit Naturprodukten direkt aus der Umgebung, wie der Aroniabeere und den Apfelplantagen. Dies ist unserer Auffassung nach ein lohnenswertes Zukunftsbild.

Sehr positive weltoffene Ansätze, wie das

mehrsprachige Angebot des Internetauftritts der Stadt Coswig, sollten weiter ausgebaut werden, um interessierte Menschen aus aller Welt in unsere Stadt zu locken.

**Sicherheit ist ein starkes Bedürfnis, aller Menschen.** Das fängt schon zu Hause an. Wir von den GRÜNEN wollen uns starkmachen, dass der Brandschutz in den Wohngebieten der WBV und WGC verbessert wird. Die Versorgungsschächte beispielsweise bergen große Gefahren. Giftige Gase und/oder Rauch können sich durch diese unkontrolliert rasend schnell ausbreiten.

Wir wollen, dass die Brandschutzmaßnahmen noch einmal auf den Prüfstand kommen, und bei Bedarf Feuerlöscher, Brandmeldeanlagen mit Direktschaltung zur Feuerwehr, Rauchmelder und Kennzeichnungen der Fluchtwege nachgerüstet werden.

**Keine Zersiedlung!** Wir GRÜNE werden uns dafür einsetzen, dass, bevor neue Flächen erschlossen werden, zuerst weiter im Bestand gebaut wird und der Flächenverbrauch größtmöglich eingeschränkt wird. Die intelligente Nutzung leerer Flächen in der Innenstadt bzw. die Entwicklung der Innenstadt hat für uns absolute Priorität vor Neubauten auf Grünflächen.

## INTEGRATION UND TEILHABE

**„Man ist nicht behindert-man wird es!“** – getreu diesem Sprichwort möchten wir GRÜNEN in Coswig gemeinsam mit den Behindertenverbänden die Brennpunkte in Coswig erarbeiten, an denen es für körperlich benachteiligte Menschen noch immer schwer ist oder unmöglich wird mobil zu sein. Anschließend möchten wir uns dafür starkmachen, dass diese Punkte beseitigt werden.

Außerdem fordern die Berücksichtigung und Einbeziehung der Interessen von körperlich

Beeinträchtigt bei den Planungen für den Umbau des Coswiger Bahnhofes, der in seiner derzeitigen Bauform für diese Menschen nicht nutzbar ist.

Miteinander leben- statt nebeneinander. In Coswig gibt es viele gute Ansätze die Integration anderssprachiger Bürger/-innen zu fördern und zu fordern. Das alljährliche Maifest des Jugendhaus EXIL oder der Verein „Interkultureller Garten Coswig e.V.“ sind nur zwei gute Beispiele, die wir GRÜNEN im Stadtrat unserer Kommune aktiv unterstützen möchten. Doch warum gibt es nicht auch einen „Interkulturellen Mutter-Kind-Treff“? Wir GRÜNEN in Coswig wollen neue Ideen einbringen, um die Verständigung untereinander zu verbessern, um z. B. Sprachbarrieren bei Spätaussiedlern abzubauen.

**Mehr Transparenz der Verwaltung!** Wir leben im elektronischen Zeitalter, in dem wir eine Masse von Wissen aus dem Internet beziehen können und wichtige Informationen nur wenige Mausklicks entfernt sind. Aus unserer Sicht ist es deshalb nur folgerichtig und bürger/-innenfreundlich, dass der aktuelle Haushalt der Stadt Coswig im Internet für alle abrufbar zur Verfügung steht.

**Hilfe zur Selbsthilfe.** Nach diesem Grundsatz muss soziale Arbeit im Erwachsenenbereich funktionieren. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass die JuCo Soziale Arbeit gGmbH ihre Streetwork Arbeit auch auf Problem-Erwachsene erweitert. Wir fordern einen „Sozialarbeiter für Erwachsene“, insbesondere um mit „Problem-Bürgern“, wie am inzwischen stadtbekanntem „Trinkerbrunnen“, besser Kontakt aufnehmen zu können, aber auch um den Menschen Wege aus ihren Problemen aufzuzeigen.

**Kinder und Jugendliche sind politisch weitgehend entmündigt.** Während Jugendliche heute sehr viel früher die Welt kennenlernen sind sie politisch noch immer weitestgehend entrechtet. Wir können die sächsische Verfassung

nicht ändern, aber wir GRÜNEN in Coswig möchten Jugendlichen ein Forum geben. Die Meinung junger Menschen ist wichtig, und sollte mehr gehört werden.

Dazu wollen wir fraktionsübergreifend die Möglichkeiten weitgehender Beteiligungsmöglichkeit ausloten, da das vorhandene „Coswiger Jugendkomitee (CJK)“ nur ein erster Schritt in die richtige Richtung sein kann.

## **OHNE GRÜN BLEIBT COSWIG SCHWARZ DAS GRÜNE ZUKUNFTSPAPIER ZUR COSWIGER STADTENTWICKLUNG**

Mit diesem Programm wollen wir für Coswig antreten. Mit Verstand, Tatkraft, Elan, Weitblick und Charme wollen wir die Kommunalpolitik für Sie verbessern und Coswig ein Stück lebenswerter machen.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dafür Ihr Vertrauen schenken. Am 7. Juni wird es soweit sein.**

Auf Fragen oder Anregungen reagieren wir sofort und direkt, egal ob im Internetforum „Coswig Talk“, per E-Mail oder im persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

## UNSERE LISTE FÜR COSWIG

**Innocent Töpfer**, 18 Jahre, ist Schüler im Bereich Wirtschaft und Verwaltung und ehrenamtlich im Rettungsdienst und Katastrophenschutz tätig. „Ich möchte jungen Menschen zeigen, dass Politik vor Ort nicht öde sondern spannend ist!“

**Sindy Dittrich**, 30 Jahre, die hauptberufliche Mutter von 7 Kindern, möchte ihre Erfahrung in den Stadtrat einbringen. „Coswig muss endlich familienfreundlicher werden!“

**Thomas Werner-Neubauer**, 45 Jahre, ist parteiloser Umwelttechniker und will Coswig gut gerüstet für den Klimawandel sehen. „Auch wir müssen dazu beitragen, dass die Klimakatastrophe uns nicht so hart trifft.“

**David Feiler**, 27 Jahre arbeitet als Dipl.-Ing für Versorgungs- und Umwelttechnik. Er sieht in Coswig noch viel Potenzial für erneuerbare Energien. „In Coswig können wir noch viel tun, um nicht länger abhängig von endlichen Ressourcen zu sein.“

**Claus Töpfer**, 61 Jahre, Dipl. Ing. Maschinenbau, steht für die Förderungen des sanften Tourismus in Coswig

**Enrico Kallweit**, 26 Jahre, Verkäufer, setzt sich für die Förderung der Umwelterziehung junger Menschen ein

## KONTAKT

Haben Sie Fragen zu unserer Politik oder möchten Sie weitere Informationen?

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreisverband Meißen  
info@gruene-meissen.de

Regionalverband Meißen  
Innocent Töpfer  
E-mail: coswig@gruene-meissen.de  
www.gruene-coswig.de

## SPENDEN

Jeder Euro macht Coswig grüner.  
Lassen Sie die Kröten wandern.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Regionalverband Meißen

Kontonummer: 3011035325  
Kreditinstitut: Sparkasse Meißen  
Bankleitzahl: 850 550 00

Verwendungszweck:  
„Spende“, Name, Adresse

Damit wir Deine Spende annehmen dürfen, gib bitte unbedingt Name und Adresse an. Eine Spendenbescheinigung erhältst Du dann automatisch zu Beginn des Folgejahres per Post.